

Abonnement

für Halle vierteljährlich 20 Egr., für 6 Bände ebenfalls 20 Egr. cael. ...

Für die Redaction verantwortlich: Otto Fendel in Halle.

Salze-Zeitung (Der Bote für das Saalthal) (Zehnter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte oder deren Breite mit 1/2 Egr. berechnet und in der Expedition sowie von unsern ...

Expeditionen: Moritzwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

Nr. 250.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 25. October

1873.

Deutsches Reich. Berlin, 23. October.

Der Kronprinz und die Kronprinzessin geben, dem Vernehmen nach, Anfang Januar l. z. sich nach Peterburg zu begeben, um am 7. Januar ...

Die deutsche Reichs-Correspondenz schreibt, daß der österreichische Kronprinz Rudolf eine ...

Die „Kirch-Corresp.“ bespricht den Briefwechsel des Papstes und des Kaisers und das Urtheil der Presse darüber.

Bei der Erklärung, welche das Papstthum und seine ultramontanen Anhänger gegenwärtig unserem Kaiser und König, dem preussischen ...

Endlich scheint sich auch der Vatican von dem Schlage erholt zu haben, welche ihm durch die Antwort des Kaisers ...

Der „Post“ muß die unerhörten Trümpfe, den streichen Haß auf den heiligen Vater ...

Mittlerweile fahren die Werke des „preussischen Reglers“ fort, weit über die Grenzen Preussens hinaus begünstigte Zustimmung hervorgerufen.

Die Übernahme des preussischen Ministerpräsidenten seitens des Reichskanzlers ist, wie der „Spiegel“ berichtet wird, während der Anwesenheit des Kaisers ...

Das Testament des Commerzienrathes.

Roman von Friedrich Friedrich. (Fortsetzung.)

„Marie, ich will nicht in Sie dringen, aber vergessen Sie diese Stunde nicht und wenn Jahre geschwunden sind ...

Marie verließ ihn die Hand dar. Er erfaßte dieselbe, hielt sie fest in der seinigen und sprach dann ...

Er bürdelte die Strohen, um Ruhe zu finden. Der Gedanke, daß Marie bereits von den schändlichen Gerücht ...

In dieser Stimmung begabte ihn ein Freund, der Abbot von Bessen. Er erfaßte dessen Arm und zog ihn ...

„Wissen“, sprach er, „ich erwarte von Ihrer Freundschaft einen Dienst, den Sie mir nicht abweisen dürfen ...

den Präsidialgeschäfte im Staatsministerium sollen indeß seitens des Finanzministeriums Camphausen noch weitere ...

Wie bei den früheren Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus werden auch am 4. November von ...

Gegen den Erzbischof Welfers in Köln sind wegen geschehener Anstellung von Geistlichen bis jetzt ungefähr 15 ...

General v. Kamelz hat, wie die „Spiegel“ berichtet, bei seiner Anwesenheit in Straßburg die Klage für drei ...

Der Entwurf einer Verordnung über die Verwaltung des Reichskriegsschatzes von 40 Millionen Thalern, welcher dem Bundesrath zur weiteren Beschlußfassung ...

Dresden, 23. Oct. Das heutige Bulletin aus Pillnitz 7/8 Uhr lautet: Der König hat einige Stunden der Nacht ...

Die Stadt Wien hat ihre Reichsraths-Abgeordneten gewählt, nur in einem von den 12 Wahlbezirken ...

Die von einem Advokaten verlangen, daß er etwas verspricht, die er daselbe kennt? ...

„Ich will heute nicht in der Stimmung, um zu scherzen,“ fuhr Rother fort.

„Rother, Sie wollen sich duelliren?“ rief Bosen überrascht.

„Ich werde Jemanden, der meine Ehre angetastet hat, fordern lassen, weil mir kein anderes Mittel übrig bleibt!“

„Bester Freund, ich habe geglaubt, Sie hätten auf dem Standpunkte, daß Sie das Duell für eine Thorheit hielten!“

„Ja, ich stehe auf dem Standpunkte,“ fuhr Rother zur Antwort, „allein begreifen Sie nicht, daß es ...

„Und bleibt Ihnen dazu kein anderes Mittel, als dieses, welches sich gegen Sie selbst richten kann?“

„Nein,“ entgegnete Rother kurz. „Nur, so werde ich Ihnen meinen Feind nicht versagen.“

„Der Hauptmann v. Schott.“ Rother erfaßte das Gerücht, welches Schott in dem ...

„Bester Freund, auch ich habe dies Gerücht gehört,“ fuhr Bosen ein. „Wollen Sie Jedem der daselbe erzählt hat, ...“

„Nein, nur Diejenigen, welche die Verleumdung erjohlen haben, um mich zu kränken und den Ruf eines unschuldigen ...“

„Haben Sie den Hauptmann bereits fordern lassen?“ fragte Bosen.

Und der Kaiser wiederum glebt sich eben so heiter als rüftig; die freundlich offenen Mäße des greisen Dauptes mit der ...

Die verächtliche Kritik des päpstlichen Briefes an den deutschen Kaiser wird wider Willen von der ...

„Nach Belangen, die am 22. d. in London eingegangen sind, haben die cartagenischen Rebellen das englische ...“

„Ein merkwürdiges, glücklicherweise aber seltenes Naturereignis ...“

Am 20. Oct. hat der Papst den Grafen de Serelles' Gesandten ...

Die Dictatur Don Castellars' scheint einer trüben Zukunft entgegen zu gehen.

„Ich wollte Sie bitten, dies morgen früh zu thun.“ „Auf Pistolen?“

„Natürlich!“ „Haben Sie auch alle die Folgen bedacht, welche ein solches Duell nach sich ziehen kann?“

„Gewiß, denn ich bin kein Knabe, der sich durch eine augenblickliche Aufwallung hinreißen läßt.“

„Wird Schott die Forderung annehmen?“ „Wenn er sich weigern sollte, so lagere Sie ihn, ich würde ihm überall, wo ich ihn begegnete, entgegenzutreten, daß er ein ...“

„Und wenn er nun verspricht, Ihnen eine friedliche Unterredung zu geben?“

„Ich will keine andere Unterredung, als die verlangte. Er würde vielleicht sagen, daß seine Verleumdung auf Unwahrscheinlichkeit beruhe, kann er aber dadurch die Folgen, welche die Verleumdung hervorgerufen hat, ungeschehen machen?“

„Erfüllen Sie meine Bitte und weisen Sie jeden Vorschlag von seiner Seite zurück.“

„Wann wollen Sie sich schlagen?“ „Sobald als möglich; morgen gegen Abend; er hat hinreichend Zeit, sich darauf vorzubereiten.“

„Er muß sie annehmen!“ rief Rother. „Wenn er sich weigern sollte, so lagere Sie ihn, ich würde ihm überall, wo ich ihn begegnete, entgegenzutreten, daß er ein ...“

„Erfüllen Sie meine Bitte und weisen Sie jeden Vorschlag von seiner Seite zurück.“

„Wann wollen Sie sich schlagen?“ „Sobald als möglich; morgen gegen Abend; er hat hinreichend Zeit, sich darauf vorzubereiten.“

„Er muß sie annehmen!“ rief Rother. „Wenn er sich weigern sollte, so lagere Sie ihn, ich würde ihm überall, wo ich ihn begegnete, entgegenzutreten, daß er ein ...“

„Erfüllen Sie meine Bitte und weisen Sie jeden Vorschlag von seiner Seite zurück.“

„Wann wollen Sie sich schlagen?“ „Sobald als möglich; morgen gegen Abend; er hat hinreichend Zeit, sich darauf vorzubereiten.“

„Er muß sie annehmen!“ rief Rother. „Wenn er sich weigern sollte, so lagere Sie ihn, ich würde ihm überall, wo ich ihn begegnete, entgegenzutreten, daß er ein ...“

„Erfüllen Sie meine Bitte und weisen Sie jeden Vorschlag von seiner Seite zurück.“

„Wann wollen Sie sich schlagen?“ „Sobald als möglich; morgen gegen Abend; er hat hinreichend Zeit, sich darauf vorzubereiten.“

„Er muß sie annehmen!“ rief Rother. „Wenn er sich weigern sollte, so lagere Sie ihn, ich würde ihm überall, wo ich ihn begegnete, entgegenzutreten, daß er ein ...“

„Erfüllen Sie meine Bitte und weisen Sie jeden Vorschlag von seiner Seite zurück.“







brauch notwendigen, verweigelt. Am liebsten protestirte Dufour gegen die Berechtigung des Amteiles, da er bekannter, dessen Jahrbuch zur Erhaltung seiner Gesundheit bedürftig. Sein Kassenbestand, den er im Vormonat mit sich trug, belief sich auf 110 Thlr.

Das Capelle'sche Concert zum Besten des Kaiser-Denkmales.

Es ist ein schönes Fest, dem der Capelle'sche Verein seine reichen Kräfte zur Verfügung gestellt hat. Seit Jahren dauern Bemühungen, in Kiel den großen Reformator ein Denkmal zu setzen; denn obwohl dort Steine, Säulen und Stifungen von ihm reden, so verlangt doch der evangelische Sinn danach, die Gestalt des leuchtenden „Gottesmannes“ in der concreten Wirklichkeit an seiner Geburts- und Todesstätte zu sehen.

Lotterie-Anzeige.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 148. Königlich preussischen Klassen-Lotterie sind folgende Gewinne auf Nr. 21103: 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 36512; 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 29969, 70543 und 91966.

Sein Programm, welches drei Jahrzehnte geistlicher Leinwand umfasste, war sehr glücklich zusammengestellt und wurde ebenso glücklich ausgeführt. Man kennt den Musikdirectors Haffer eben so einflussreiche als energische Persönlichkeit, welche hier einzig dasteht und nicht nur von Wenigen erreicht, oder gar übertroffen wird.

Wedig-Anzeigen.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis, den 26. October 1873.

In U. Frauen: Um 9 Uhr Diaconus Vianne. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion. Desgleichen um 11 Uhr Nuntiengottesdienst. Um 2 Uhr Sup. D. Franke. Montag den 27. Oct. um 8 Uhr Consistorial-Präsidium D. Dr. Branden.

Königliche General-Lotterie-Direktion.

Beizig, 23. Oct. In der heutigen zehnten Ziehung 5. Klasse 84. königlich sächsischer Landeslotterie sind folgende Gewinne auf die beigesetzten Nummern: 5000 Thlr. auf die Nr. 8155, 8962, 63451; 2000 Thlr. auf die Nr. 7123; 1000 Thlr. auf die Nr. 2556, 14302, 16620, 29367, 23313, 24735, 30965, 34163, 35973, 36997, 30966.

Circus Herzog Schumann

auf dem Königsplatze. Die Circusgesellschaft Herzog Schumann hat die ihr vorangegangen Ruf gerechtfertigt, vielleicht sogar noch übertroffen. Die Leistungen und noch immer steigende Theilmahme des Publikums an den Vorstellungen, welche nunmehr in die zweite Woche eingetreten sind, liegen davon Zeugnis ab.

Wartberichter.

Magdeburg, 23. Octbr. (Virtanbericht). Weizen 86—90 Thlr. Roggen 66—75 Thlr., Gerste 68—74 Thlr., Hafer 67—69 Thlr. für 2000 Pfd. Kartoffelspiritus, pr. 10,000 Liter, loco ohne Faß 24 1/2 Thlr.

Defterichische Eiberunden.

wurden am 22. October nicht: in Berlin 954 etw. bez. u. G. in Leipzig 951 G. Der Preis des Guldens beträgt, mitlin circa 19 3/4 — 3.

Heute empfang: Frische Holsteiner Austern, Aecht Russ. Caviar, Fließend fetten Rheinlachs, Stralsunder Brathering, Westphälischen Pumpernickel, Neuschäteler Käse. Wilh. Schubert, gr. Steinstraße 2.

Grüne Pomeranzensrüchte, Aecht Teltower Rübchen, Magdeburger Sauerkohl empfing Wilh. Schubert, gr. Steinstr. 2.

Möbelfabrik und Magazin von Fr. Naumann, Halle a. S., Alter Markt 3.

C. Weyland, gr. Steinstr. 13. Untern heutigen Datum verleihe ich mein Reise-, Jagd-, Schuh- und Galanteriewaren-Lager von der gr. Klausstraße Nr. 4 nach der gr. Steinstraße Nr. 13, vis-a-vis der hl. Steinstraße. Hochachtungsvoll C. Weyland, gr. Steinstr. 13.

72 Vogen gut liniertes Briefpapier für 5 Egr. Eine Partie Aushaus-Couvert's aus stark geripptem Briefpapier, 1000 Stk., empfiehlt die Gall-Papierwarenfabrik gr. Steinstraße 8. B. Levy & Co.

Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein. Sonnabend den 25. und Montag den 27. Octbr. Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Die Entstehung und die Entwicklung des Vereins. — Neue Mitglieder werden aufgenommen. Neue Mitgliedsfrage 4. Der Vorstand.

Bruchbanden empfiehlt Fr. Weise, gr. Ulrichstr. 47.

Köln, Dombau-Lotterie. Haupt-Gewinn 25,000 Thlr. Loose zur nächsten Ziehung 4 1/2 Thlr. sind zu haben bei Rudolf Mosse in Halle a. S., Brüderstrasse 14, 1 Tr.

Kartoffelschurpe, vorzügliches und billiges Viehfutter, ist noch abzulassen in der Kartoffelstärke-Fabrik von Alben & Wende, Ober-Blauqua 2 zu Halle a. S.

Feine Fracks tauf fortwährend F. Fischer. Ein gebrauchtes Vierfußsah, welches noch als Wasserfah tauglich ist, wird verkauft Rathb. Gasse 3/4. Ein tauschfähiges, feines Instrument, ziemlich neu, steht zu verkaufen Erbdel 2, 1 Treppe. Ein gutes Federbett zu verkaufen H. Berlin 1, 1/2 Tr.

Unbekannter Leichnam. Am 20. v. M. ist im Watzimmer des Dr. Kayser hierseits eine unbekante Bauerfrau blosig verstorben. Anzeigen über die Person der Verstorbenen ersuche ich mich zu erlassen. Halle, den 22. October 1873.

Der Staatsanwalt. Beschreibung: Alter gegen 35 Jahre, Größe 1 Meter 50 bis 55 Centimeter, Statur mittel, Haare blond, Augen grau, Nase gebogen, Bälme gelblich, Kleidung weislichgelbes Kleid, Doublet, Schwärze nicht, etwas weislich punktirtes Sattelsch, blaue weisliche Kopf- und mit weisler Kante, vollene Fingerhandschuhe, weissholene Stiefel, leberbräune Lederhose; ein vierziger Handschuh mit zwei Hängen, darin ein Schlüsselband und ein Eibenabknittel IV. Größe von 20. Nr. 73. G. Nr. 0928, von Altsham nach Halle.

Schwerer Gefährdebstahl. In der Nacht vom 21. v. M. sind aus dem Apothekergäßchen zu Teufenthal ansehender von mehreren Personen vier Pakete mittels Einsteigens und Einbruchs gestohlen worden.

Anzeigen, welche dießhalb beztrefen, sind mir oder der nächsten Folge zu erlassen. Halle, den 22. October 1873. Der Staatsanwalt.

Wohnungs-Warft. Zu vermieten: In Trotha eine anständige Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör aufogleich. Näheres in der Annoncen-Expediton von J. Bard & Co., gr. Ulrichstr. 47.

Ein gut möbilitirter Zimmer Becherhof 8, Capellenstraße 8 drei Schlafstellen mit Kopf zu mieten gesucht: Von einer einzelnen Dame eine möbilitirte Stube. Adresse niedergelegt unter H. L. in den Exped. d. dieser Bl.

Ein gut näherendes Material-geschäft ist wegen Todesfall billig zu übernehmen. Näheres Weisengeßel, Leipzigstraße 590, im Laden.

Ein guter Federnbetten billig zu verkaufen Becherhof 7, 2 Tr.

Wegen Rücktritt eines Associates wird eine große neue Ziegelfabrik (jährl. 4 bis 5 Millionen Steine liefern) welche ihrer günstigen Lage und Verhältnisse wegen sehr rentabel ist, zu verkaufen gesucht, oder der Eintritt eines andern Associates mit 15 bis 20 Tausend Taler Einlage gewünscht. Gefällige Offerten werden unter A. D. 699 durch die Annoncen-Expediton von J. Bark & Cie. erbeten.

Ein Mann zum Heizen der Bocomobile wird sofort gesucht Eulging 8 Weber.

Ein Fräu oder Mädchen zum Plaidenpulken sucht bei gutem Lohnen C. S. Wiebach. Anständ. junges Mädchen, welche das Schneidern gründ. erlernen wollen, können sich sofort melden gr. Ulrichstr. 48, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Januar gesucht. Zu erfragen große Klausstraße 7, im Möbelgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird sofort oder 1. November gemietet Oberqualla Nr. 35.

Eine alte Frau wird bei Kinder für den ganzen Tag gesucht. Alter Markt Nr. 16.

Futter-Karoffeln werden gefastet Gedächtnis, Mittelstr. 20.

Mädchen für Küche u. Haus mit guten Attesten finden stets lobende Eitel. in guten Haush. durch das Cont. von Emma Lerche, gr. Klausstr. 28.

Verloren zwei Stuhenschlüssel, von Alten Markt durch die Schmeerstraße. Abzugeben Alter Markt 8.

Bei der Norddeutschen Vieh-Versicherungsbank in Hannover, bei welcher ich meine Viehherde versichert habe, wurde mir durch deren Agenten, Herrn Lehrer Prunzler hier, für ein gehaltenes Stüd Jungvieh volle Entschädigung in pünktlicher Weise ausbezahlt, so daß ich gern Veranlassung nehme, dießem vortheilhaften Institut allen Viehherrn warm zu empfehlen.

Die Norddeutsche Vieh-Versicherungsbank in Hannover hat mir die Entschädigung für den Verlust eines Schweines sehr schnell und prompt ausbezahlt lassen. Salsopau, den 17. Octbr. 1873. Ad. Kirchhoff, Goldweib.

Fallstuhl (Krämpfe) heilbar! Eine Anweisung, die Fallstuhl (Epilepsie), Krämpfe durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht-med. Mittel, Lindenberg-Heilmittel mittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. Fr. A. Schantz, Inhaber der Heilmittel-Fabrik des Lindenberg in Westfalen, welche gleichzeitig seitlich heilsames antispasmod. reiblich erhärtete Nerven- und Muskulungsstärker enthält, wird auf directes Franco-Bestellung von Herausgeber gratis franco versandt.

St. das ne Wasseröhre Gott behüte den Alten Beslauer.

Neben meinem Herren-Garderoben-Magazin habe ich mit heutigem Tage im neu erbauten Laden ein reichhaltig assortirtes Lager von

**Kleiderstoffen aller Art,  
Damen-Mäntel und  
Kinder-Paletots**

errichtet und halte ich dasselbe meinen werthen Kunden unter Zusicherung allbekanntester Reellität bestens empfohlen.

**M. Bauchwitz,**

95-96. Leipzigerstrasse 95-96.

# Unbeschreibliche Vortheile

wie solche nur einem auf solider Basis, gegründeten Geschäfte möglich sind, bietet

## Das Manufacturwaaren-Sortiment-Lager

### Norddeutscher Bazar

dem daselbst werden, wie folgendes Preis-Verzeichniß ersichtlich macht, zufolge bedeutender Massen-Einkäufe

**fämmtliche Artikel dieser Branche  
in reeller, fehlerfreier Waare  
unter Fabrikpreisen!**

abgegeben und empfohlen wir:

#### 1) Kleiderstoffe:

4/4 breite <b>Beiderwand</b> , vorzüglich zu Hauskleidern	nur 3 Gr.
4/4 breite <b>Linsey-Wollsey</b> , in den neuesten Mustern	nur 3 1/2 Gr.
4/4 breite <b>Fancy-Cortings</b> , in allen Farben	nur 4 1/4 Gr.
4/4 breite <b>Engl. Double-Mix-Cords</b>	nur 4 1/2 Gr.
4/4 breite <b>Elsasser Popeline</b> in jeder Nuance	nur 5 Gr.
4/4 breite <b>Diagonals</b> , eleganter Stoffe-Stoff	nur 5 Gr.
4/4 breite <b>Engl. Alpaca-Ripse</b> , 1 Qual.	nur 6 Gr.
4/4 breite <b>Engl. Velour-Ripse</b> , 1 Qual.	nur 7 Gr.
4/4 breite <b>Franz. Popeline</b> , Garantie für reine Welle	nur 8 Gr.
4/4 breite <b>Galla-Plaids</b> , reine Welle	nur 10 Gr.
4/4 breite <b>Seiden-Jaquard-Ripse</b>	nur 12 Gr.

**Einen Posten reinwollene Schottische Popeline**  
in den neuesten und geschmackvollsten Farbenstellungen,  
nur 5 1/2 Gr.

Schwarze Alpacaes, Paramathas, Thybets, Cachemirs und Ripse,  
**spottbillig.**

#### 2) Baumwoll-Waaren.

4/4 breite **Chirting** von 1 1/2 Gr. an,  
4/4 breite **Chifon** von 2 Gr. an,  
4/4 breite **Madapolam** v. 2 1/2 Gr. an,  
4/4 breite **Dimit** von 2 1/2 Gr. an,  
4/4 echte **Cattune**,  
jeq nur 2 1/2 Gr.

#### 3. Leinen-Waaren.

4/4 breit. **Halbleinen** v. 1 1/2 Gr. an,  
4/4 breit. **Halbleinen** v. 2 1/2 Gr. an,  
4/4 breit. **Reinleinen** v. 3 Gr. an,  
4/4 breit. **Reinleinen** v. 4 Gr. an,  
4/4 **Hausmacher-Leinen**,  
Handgeplätt nur 4 1/2 Gr.

#### 4) Diverse.

4/4 **Lein. Küchenhandtuch**, 1 1/2 Gr.  
4/4 **Lein. Studenhandtuch**, 2 Gr.  
4/4 **Leinene Tischtücher**, 1 1/2 Gr.  
4/4 **Lein. Servietten** v. 1 1/2 Gr. an,  
4/4 **Leinene Taschentücher**,  
4/4 D. v. 2 1/2 Gr.

**Weisse Waffel-Bettdecken mit gefüllten Franzen 1 1/2 Zhr.**  
Nächtischdecken 10 Gr., Commodedecken 16 1/2 Gr., Tischdecken 25 Gr. — 5 Zhr.

**Reinseidene Kleider-Taffete**,  
welche nicht mit Chape-Waare zu verwechseln bitte  
von 20 Gr. an.

**Reinseidene Paletot-Smmete**,  
1/2 breit von 20 Gr. an,  
3/4 breit von 1 Zhr. 20 Gr. an.

**Ferner**

erlauben wir uns ein geehrtes Publikum auf den am heutigen Tage eröffneten

## General-Ausverkauf

**von Wollwaaren und Unterziehzeugen,**

welche Artikel wir fernere nicht mehr führen, mit dem Bemerken, daß solche  
**bedeutend unterm Kosten-Preise**

verkaufen, besonders aufmerksam zu machen.

**Große Steinstr. 66. Nordd. Bazar. Große Steinstr. 66.**

### H. F. Hildebrand's

**Kunst- u. Dampf-Färberei, Druckerei u. chemische  
Wasch-Anstalt in Halle a/S.**

empfiehlt sich zum Färben und Waschen aller in dieses Fach schlagenden Artikel  
bei möglichst billigen Preisen und pünktlicher Lieferung.

**Annahme im Fabrikgebäude am Moritzthor 5,  
bei Herrn H. C. Weddy-Pönicke, gr. Ulrichsstraße 61,  
Woddenmarkttag: Schnittwaaren-Buden-Reihe.**

**Nächsten Sonntag u. Montag**  
stehen fette feine Landschweine u. große  
magere Schweine im Gasthof zum „Gold-  
Häuf“ hier zum Verkauf.

**Buch & Rolle.**



Aus unserem sehr reichhaltigen  
**Journal-Besitz** sind noch einige  
Plappen, für das Quartal Prämien-  
ationspreis 1 **Thaler**, abzugeben.  
Sodaschuldungsvoll  
**Luchhardt'sche Buchhandlung**  
Leipzigerstraße Nr. 99.

#### Für Sicht:

und Rheumatismusleidende versende  
ich ein sicher heilendes Mittel gegen  
Nachnahme oder Einzahlung von 1 **Thaler**  
**Dr. Wiedmann**,  
Brummenstraße 44, Berlin.

Ein gr. eigener Schreibstift und ein  
Sopha zu vert. gr. Wallstr. 4a.

Halle, Druck und Verlag von Otto Gendel.

Halle, Montag den 27. October 1873

Im Saale des neuen Schützenhauses

## CONCERT

gegeben von

**Dr. Hans von Bülow,**

Königl. bayr. Hofkapellmeister

und

**Bernhard Cossmann,**

Violoncell-Kammervirtuos aus Baden.

**Programm:** Beethoven, Sonate für Clavier und Violoncell op. 69.  
— Bach, J. S., Concert italien. — Hindel, Präludium und Fuge  
(F moll) u. Chaconne. — Franz, R., hebräische Melodie. — Boc-  
cherini, Sonate f. Violoncell mit Clavierbegleitung. — Schumann,  
R., Kreisleriana, 8 Phantasiestücke für Clavier op. 16. — Raff,  
J., Romance op. 86, 1. (Begegnung.) — Chopin, Introd. u. Polo-  
naise op. 3 f. Clavier u. Violoncell.

**Anfang 7 Uhr Abends.**

Billetts: Numerirte Plätze à 1 Thlr. — nicht numerirte à 25 Gr.,  
sind bei H. Karmrod (gr. Steinstr. 67) zu haben.

## Restauration der Halleischen Actien-Bierbrauerei

vor dem Steinthor: vor dem Steinthor:  
Sonabend den 25. October 1873: **Schlachtfest**,  
früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse Würst und Suppe.  
Dazu laßt ergehen ein **W. Stephan.**

## Fuhrmann's Restauration,

10. Gartenstraße 10.  
Sonabend Schlachtfest.

## Ammendorf.

Von Sonntag den 26. an Dorf-Kirmess. Täglich  
Eisenbahn- und Omnibusfabrik. **Ratsch.**

auf dem Königsplatz in Halle a. S.  
**Herzog-Schumann.**  
Heute Sonnabend den 25. October,  
Abends 7 Uhr:  
**Erste grosse  
Komiker-Vorstellung.**  
W. Otto: Wer lacht will,  
der lachne heute in den Circus.

Morgen, Sonntag 26. October:  
**zwei große Vorstellungen**  
um 4 und 7 Uhr.

## Stadt-Theater.

Sonntag den 25. October  
Bei aufgehobenem Abonnement.  
Zum ersten Male:

**Ganz neu! Ganz neu!  
Der Weineidbauer.**  
Volkschauspiel in fünf Acten von  
E. Gruber.

Verfasser von: „Der Pfarrer  
von Ritzschel.“  
Für die norddeutsche Bühne eingerichtet  
vom Regisseur Herrn L. W. Schaumburg.  
Montag den 27. October  
Dieselbe Vorstellung.

53. Seise's Restaurant, 53.  
gr. Ulrichsstraße.  
Sonnabend Abends **Pöfelknöden**  
mit **Merrettig** und **Sauerköhl**.  
Feldschlösschen-Bier ff.

## Café Royal.

Sonnabend **Schlachtfest**.  
früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends die  
Borst und Suppe, dazu empfehle  
ein Glas **Schiller Actien-Bier**  
hochsein.

**F. C. Müller.**

## Sing-Academie.

Sonnabend, den 25. Octbr., Abends  
5 Uhr Uebung für Sopran und Alt  
im Saale der Volkshule. Anmeldungen  
neuer Mitglieder beim Dirigent Herrn  
Musikdirector W. G. G. Wilmhelmsstr. 8.

## Kirmes in Osmünde.

Sonntag, d. 26. Oct. Tanzmusik,  
Montag, d. 27. " Ball, wozu  
ergebenst einladet.

## W. Kraemer.

Sonnabend, den 25. v. M.,  
Abends Schwindelnadel mit Sauerkraut  
und **Sonntag**, den 26. zum Schluß  
der Regelfesten **Entenankelchen** in  
**Eberhard's Restauration**,  
Landwehrstraße 2.

## Clavierspiel

zu Kränzen, Vallen u. übernimmt  
**M. Kister**, Pianist,  
Kaulenberg 5, 1 Trepp.

**Mein Trachverleibe-Institut halte  
hiermit bei Bedarf bestens empfohlen.**

## F. Fischer,

Mühlgraben 6, vis à vis Zabels Bad.

## Merseb. Schwarz- oder Bitterbier.

Von Herrn Carl Berger in Merseburg ist mir der  
Allerverkauf in Flaschen des berühmten Merseburger  
**Schwarz- oder Bitterbieres** für Halle und Umge-  
gend übertragen worden und halte ich dasselbe allen Recon-  
valescenten; an Schwäche, Nerven und Blutarmuth Leidenden, so-  
wie für Wöchnerinnen bestens empfohlen.

**C. Friedrich, Freyberg's Garten.**